

## 1.1. Master-Studiengang Interkulturelle Germanistik/ Deutsch als Fremdsprache (ab 3. Semester)

### Modul Praxisstudien interkulturelle Sprach- und Kulturvermittlung

Liedtke 452492	<b>Praktikumsvor- und -nachbereitung</b> Di 8.30-10.00, Vorbesprechung am 20.10.2009 <i>Blockveranstaltung (die Termine werden bei der Vorbesprechung festgelegt)</i>	VG 1.106
-------------------	---	----------

Die Veranstaltung begleitet das Unterrichtspraktikum im Rahmen des Masterstudiums Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache. In der Vorbereitungsphase werden die jeweiligen Praktikumsinstitutionen vorgestellt, die Vergabe der Praktikumsplätze geregelt sowie allgemeine Rahmenbedingungen und Richtlinien für das Praktikum erarbeitet. Für Unterrichtshospitationen werden Instrumente wie Beobachtungs- und Beurteilungsbögen besprochen. In der Kontaktphase werden – in Abstimmung mit der jeweiligen Einrichtung – konkrete Unterrichtsthemen und –entwürfe erarbeitet und im Seminar zur Diskussion gestellt. Die Veranstaltung schließt nach Beendigung des Praktikums mit einem Erfahrungsaustausch und einer Präsentation über die jeweiligen Tätigkeiten im Rahmen des Praktikums.

*Sprechstunde während der Vorlesungszeit:* Do, 10.30–12.00 Uhr

*E-Mail:* [horst.liedtke@phil.uni-goettingen.de](mailto:horst.liedtke@phil.uni-goettingen.de)

*Literatur zur Vorbereitung:*

Bimmel, Peter/Kast, Bernhard/Neuner, Gerhard, (2003): Deutschunterricht planen. Arbeit mit Lehrwerkstationen. Fernstudieneinheit 18, München. - Storch, Günter, (1999): Deutsch als Fremdsprache – Eine Didaktik, München. - Ziebell, Barbara (2002): Unterrichtsbeobachtung und Lehrerverhalten. Berlin.

### Modul Interkulturelle Studien (Sprache, Literatur, Kultur)

Middecke 454271	<b>Interkulturelle Lehrwerkentwicklung: Konzeption – Analyse - Regionalisierung</b> Mo 14.30-18.00, 14-tägig, Beginn: 19.10.2009	VG 2.108
--------------------	---	----------

Gegenstand des Seminars sind die visuellen, auditiven und audiovisuellen Medien, die als Lehrmaterialien im Fremdsprachenunterricht eingesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen Lehrwerke – globale und insbesondere regionalisierte –, anhand derer Fragen zur Konzeption, aber auch zur Analyse und Kritik erörtert werden.

*Sprechstunde nach Vereinbarung.*

*E-Mail:* [daf.studiengänge@phil.uni-goettingen.de](mailto:daf.studiengänge@phil.uni-goettingen.de)

*Literatur zur Vorbereitung:*

Bausch, Karl-Richard/Christ, Herbert/Königs, Frank G./Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.) (1999): Die Erforschung von Lehr- und Lernmaterialien im Kontext des Lehrens und Lernens fremder Sprachen. Arbeitspapiere der 19. Frühjahrskonferenz zur Erforschung des Fremdsprachenunterrichts. Tübingen: Narr Verlag. (Gießener Beiträge zur Fremdsprachendidaktik.) ISBN 3-8233-5303-9. – Kast, Bernd/Neuner, Gerhard (Hrsg.) (1991): Zur Analyse, Begutachtung und Entwicklung von Lehrwerken für den fremdsprachlichen Deutschunterricht. München: Langenscheidt Verlag. ISBN 3-468-49445-9.

Albrecht 452467	<b>Kulturthemenforschung II</b> Di 10.15-11.45, Beginn 20.10.2009	T 0.132
--------------------	--	---------

Das Seminar schließt an die Veranstaltung Literatur- und Kulturthemen im Sommersemester an. Aufbauend auf die dort erarbeiteten theoretischen Grundlagen der Kulturthemenforschung steht im Zentrum des Seminars die Beschäftigung mit spezifischen Kulturthemen, die für das interkulturelle und kulturvergleichende Verstehen und Vermitteln von Kultur besonders ergiebig sind. Dabei wird das bereits eingeführte Kulturthema „Arbeit“ um das der „Familie“ erweitert. Die „Familie“ steht seit geraumer Zeit nicht nur im öffentlichen Rampenlicht krisenhafter Problemanalysen sich demographisch wandelnder Gesellschaften. Sie gilt aus verschiedenen wissenschaftlichen Perspektiven als strukturierender Faktor sozialer Beziehungen, als Schauplatz der Aushandlung von Autorität, Macht und Herrschaft, als Kernbereich des Wertewandels und der Pluralisierung der Lebensformen sowie als Konstellation, in der aus Lebens- und Familiengeschichten „Geschichte“ und kollektive Erinnerung im Erzählen zwischen den Generationen generiert und tradiert wird. Gegenstand des Seminars wird die Analyse von Pluralität, Historizität und Kulturalität literarischer Familienmodelle und Familienmuster vornehmlich im zeitgenössischen „Familienroman“ sein sowie deren Bezüge zu anderen Formen der kulturellen Deutung von „Familie“

*Sprechstunde während der Vorlesungszeit:* Do, 8.30-10.00 Uhr und n.V.

*E-Mail:* [corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de](mailto:corinna.albrecht@phil.uni-goettingen.de)

*Literatur zur Vorbereitung:*

Gestrich, Andreas/Krause, Jens-Uwe/Mitterauer, Michael (2003): Geschichte der Familie. Stuttgart.  
Matt, Peter von (1995): Verkommene Söhne, missratene Töchter. Familiendesaster in der Literatur. München

Semyonova 452421	<b>Kommunikation, Migranten, Interkulturalität</b> Mi 16.15-17.45, Beginn: 21.10.2009	HDW 0.115
---------------------	--	-----------

Migration = Integration? Der Gegenstand dieser Veranstaltung ist die Analyse der Migrationsprozesse und der damit verbundenen kulturellen und sprachlichen Entwicklungen in Europa und weltweit. Die weiteren Veranstaltungsthemen sind die Handlungsfelder der deutschen und europäischen Migrations- und Integrationspolitik und ein Überblick über die besonders zahlreichen Migrantengruppen in Deutschland und Europa. Die Veranstaltung geht den Fragen nach: Mit welchen Maßnahmen kann die Integrationsförderung in einer Gesellschaft angetrieben und gesteuert werden? Welche Institutionen sollen am Prozess mitwirken? Welche Rolle spielen dabei Kulturvermittler? Wie unterscheiden sich einzelne Migrantengruppen? Welche Prozesse können regional (am Beispiel Niedersachsen) beobachtet und erforscht werden?

*Sprechstunde nach Vereinbarung.*

*E-Mail:* [anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de](mailto:anastassiya.semyonova@phil.uni-goettingen.de)

*Literatur zur Vorbereitung:*

Straub/ Weidemann/ Weidemann (Hrsg.): Handbuch interkultureller Kommunikation und Kompetenz, 2007 – Nicklas/ Müller/ Kordes: Interkulturell denken und handeln, 2007 – „Das Parlament“- Themenausgabe Migration, Nr. 03/2007.

Gutjahr 452381	<b>Interkulturelle deutschsprachige Gegenwartsliteratur</b> Do 14.15-15.45, Beginn: 22.10.2009	ERZ 209
-------------------	---	---------

Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen deutschsprachige literarische Werke von Autorinnen und Autoren (vorwiegend) nicht-deutscher Herkunft, die u.a. im Hinblick auf ihr ‚interkulturelles Potenzial‘ und ihre kulturvermittelnde Funktion untersucht werden sollen.

Den Ausgangspunkt bildet die Auseinandersetzung mit Versuchen zu Bestimmung und Entwicklung der interkulturellen Literatur sowie mit dem Selbstverständnis der Schreibenden. Vor dem Hintergrund literatur- und kulturwissenschaftlicher Ansätze sowie von Forschungsansätzen zur Interkulturalität werden einige Werke genauer in den Blick genommen, um einen Eindruck von den vielfältigen Facetten interkultureller Literatur zu gewinnen. Weiterhin werden Überlegungen zu einer interkulturellen Literaturdidaktik angestellt.

*Sprechstunde während der Vorlesungszeit:* Di, 9.00–11.00 Uhr

*E-Mail:* [jacqueline.gutjahr@phil.uni-goettingen.de](mailto:jacqueline.gutjahr@phil.uni-goettingen.de)

*Literatur zur Vorbereitung:*

Chiellino, Carmine (Hrsg.) (2000): Interkulturelle Literatur in Deutschland. Ein Handbuch. Stuttgart/Weimar. – Esselborn, Karl (1997): Von der Gastarbeiterliteratur zur Literatur der Interkulturalität. Zum Wandel des Blicks auf die Literatur kultureller Minderheiten in Deutschland. In: Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache 23, S. 47-75. – Honnef-Becker, Irmgard (Hrsg.) (2007): Dialoge zwischen den Kulturen. Interkulturelle Literatur und ihre Didaktik. Baltmannsweiler (Diskussionsforum Deutsch 24).

## Modul Independent Study Project

Bogner 452257	<b>Begleitseminar Independent Study Project</b> Do 10.15-11.45, 14tägig, Beginn: 22.10.2009	T 0.133
------------------	--	---------

Das Begleitseminar, das mit einem Methodenworkshop am 16./17. Oktober 2009 in Hildesheim beginnt, dient der Vorbereitung, Planung und Durchführung der Forschungsprojekte der Studierenden zu Praxisfeldern interkultureller Germanistik. Die Projekte bearbeiten insgesamt ein größeres Themenfeld, auf das die Gruppe sich zu Beginn des Semesters verständigt. Einzelne Arbeiten können dieses dann in unterschiedlichster Weise erschließen, so dass innerhalb des Seminars eine kontinuierliche Diskussion auch der inhaltlichen Entwicklung der Projekte geleistet werden kann.

*Sprechstunde während der Vorlesungszeit:* Mi, 12.00-13.00 Uhr

*E-Mail:* [andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de](mailto:andrea.bogner@phil.uni-goettingen.de)

*Grundlagentexte werden in StudIP bereitgestellt.*

## Modul Interkulturelle Germanistik und Medien

Beck 452466	<b>Medien in der Sprach- und Kulturvermittlung</b> Mo 10.15-11.45, Beginn: 19.10.2009	KHW 0.118
----------------	--	-----------

Das Seminar gibt einen Überblick über Möglichkeiten des Medieneinsatzes in der interkulturellen Sprach- und Kulturvermittlung. Es vermittelt Kenntnisse von medialen Lehrmaterialien und Lernformen (z.B. Lernsoftware und E-learning-Programme) und dient dem Sammeln praktischer Erfahrung im Umgang mit und der eigenen Erstellung von entsprechenden Medien (wo möglich bedarfsorientiert für Kontaktpartner im Berufsfeld).

*Sprechstunde nach Vereinbarung.*

*E-Mail:* [drittio@web.de](mailto:drittio@web.de)

*Literatur zur Vorbereitung:*

Rösler, Dietmar (2007): E-Learning Fremdsprachen – eine Kritische Einführung. Stauffenberg Verlag. 2. Auflage. – Swertz, Christian; Motteram, Gary; Philip, Heike; Gonül, Serpil Sahin (Hrsg.): Ausbildungshandbuch. (Certified Live Online Language Teachers). – Mader, Andrea

(2007): Mediale Lernwerkzeuge nutzen. Eine Praxishilfe zur Integration von E-Learning in Berufsvorbereitung und Ausbildungsbegleitung. INBAS. Offenbach. – Autorengruppe Ewriting.de  
(2002): E-Learning und E-Kooperation in der Praxis. Luchterhand. – Hobrecht, Petra (Hrsg.): Computer, Internet & Co. im Englischunterricht. Cornelsen Scriptor 2004

Team Abt. IG 452468	<b>Medien: Nutzung in der Forschung</b> Mo 12.15-13.45, Beginn: 19.10.2009	KHW 0.118
------------------------	---	-----------

Das Seminar gibt einen Überblick über Möglichkeiten der Mediennutzung in Forschungszusammenhängen. Es dient dem Erwerb von Fertigkeiten im Umgang mit entsprechenden Medien und der Reflexion von Möglichkeiten, Voraussetzungen und spezifischen Problemen von Mediennutzung in interkulturellen Forschungskontexten. Ziel ist das Bewusstwerden über kulturelle Einflussfaktoren auf Mediennutzung und –gestaltung.

